



Guten Abend liebe Hörerinnen und Hörer!

Hier ist Delta Lima Null Bravo Sierra, die Rundspruchstation des
DARC-Distrikts Oberbayern, mit dem
Oberbayern-Rundspruch Nr. 5 vom 2. Februar 2026

Heute am Mikrofon: Walter, DO8WSO

Sie hören uns seit 19:30 Uhr Ortszeit im 2-m-Band auf 145,725 MHz über das Zugspitzrelais DBØZU.

Den Oberbayern-Rundspruch senden wir auch in der digitalen Betriebsart MFSK-32 heute um 21 Uhr Ortszeit auf 3.590 kHz mit TxID zur automatischen Betriebsartenerkennung. Ausgestrahlt wird der Rundspruch von Rainer, DF2NU. Er erwartet Bestätigungen im Anschluss daran auf 80 m oder auch per E-Mail an df2nu(at)darc.de.

Das Redaktionsteam des Oberbayern-Rundspruchs:

Alfred, DL8FA und als Vertretung Heinz, DL2QT.

Längere E-Mail- und Internet-Adressen werden nicht vorgelesen. Sie können in den Dateien des Oberbayern-Rundspruch-Archivs nachgelesen werden.

Wir wünschen allen Zuhörerinnen und Zuhörern einen störungsfreien Empfang.

Hier ist DL0BS, am Mikrofon: Walter, DO8WSO

EINE MELDUNG AUS DEM DISTRIKT

Bayerischer Bergtag BBT

Der Winter-BBT startet am Samstag, 7. Februar, um 10 Uhr MEZ auf 23 cm, dann geht es weiter mit höheren Frequenzen ab 12 Uhr MEZ. Am Sonntag, 8. Februar, beginnt der BBT um 10 Uhr auf 70 cm, um 12 Uhr ist das 2-m-Band auf dem Plan. Noch höhere Frequenzen im GHz-Bereich werden am Wochenende vom 21. und 22. Februar aktiviert.

Alle Details mit genauen Terminen und der Ausschreibung sind auf der Homepage des BBT zu finden. <https://www.bergtag.de/>

EINE MELDUNG AUS DER SCHWEIZ

Premiere: USKA-Archiv online bei der ETH

Die USKA und die ETH-Bibliothek machen gemeinsame Sache: Das HBradio ist ab sofort über das Portal «E-Periodica» digital zugänglich. Damit stehen Jahrzehnte geballtes Wissen aus Amateurfunk und Technik der Öffentlichkeit sowie der Forschung zur Verfügung.

Die Aufnahme des HBradio in die digitale Sammlung der ETH-Bibliothek ist eine besondere Auszeichnung für die USKA. Es unterstreicht die Relevanz unserer Fachbeiträge, die weit über die Grenzen des Vereins hinaus als wertvolles Zeitzeugnis der Technikgeschichte geschätzt werden.

Dass eine Institution wie die ETH (Anmerkung der Redaktion: Eidgenössische Technische Hochschule Zürich) unsere Publikationen archiviert, sichert den Erhalt dieses Wissensschatzes für die Zukunft und hebt die Bedeutung des HBradio auf eine neue Ebene.

Der Zugriff ist denkbar einfach: Über das Portal «E-Periodica» lassen sich die Jahrgänge von 2008 bis 2025 direkt ansteuern.

<https://www.e-periodica.ch/digbib/volumes?UID=hbr-002>

EINIGE SONDERRUFZEICHEN AUS DEM DX-MB

Deutschland

Vom 1. Februar bis 1. März 2026 ist die Sonderstation **DD2026OWG** anlässlich der Olympic Winter Games 2026 aktiv. Gefunkt wird von mehreren Operatoren des DARC in CW, SSB und Digimodes auf den Kurzwellenbändern sowie auf UKW und über den Satelliten QO-100.

Ungarn

Die Ungarische Amateurfunkgesellschaft MRASZ erinnert 2026 an eine der bedeutendsten wissenschaftlichen Leistungen Ungarns: das Mondradar-Experiment von Zoltan Bay (1900-1992). Am 6. Februar 1946 gelang Bay und seinem Team der Nachweis eines vom Mond reflektierten Radiosignals - ein Meilenstein der Funktechnik. Vor 80 Jahren wurde der Mond zum Reflektor für ungarische Wissenschaftler – und zum Ursprung moderner EME-Technik. Zu Ehren dieses Jubiläums werden im Februar mehrere Sonderrufzeichen mit dem Prefix **HG80** und dem Suffix BAY, MOON, EARTH, EME, LUNA oder RADAR in der Luft sein.

Ukraine

Vom 1. Februar bis 1. März wird das Sonderrufzeichen **EM30VER** anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der ukrainischen Forschungsstation "Vernadsky" in der Antarktis aktiviert. Weitere Sonderrufzeichen, betrieben von erfahrenen ukrainischen Antarktis-Operatoren, sind ebenfalls auf den Bändern zu hören: **EM30KY**, **EM30KCC**, **EM30LV** und **EN30UA**.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Neue Rufzeichenliste und Prüfungstermine

Die Bundesnetzagentur hat am 26. Januar eine neue Rufzeichenliste veröffentlicht, und die Aufstellung der verfügbaren Termine trägt das Datum 28. Januar. München bietet noch immer den Vormittag des 14. Februar an, Nürnberg steht jetzt mit dem 3. März auf dem Plan. <http://www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk>

Vorträge Symposium 2025 jetzt online

Im September 2025 veranstaltete die AMSAT-DL gemeinsam mit der Sternwarte Bochum die Fachtagung “Bochumer Weltraumtage 2025” im Radom unter der 20-Meter-Antenne. Dabei stand das Radom ganz im Zeichen der Satelliten- und Weltraumforschung. Es wurde ein vielseitiges und informatives Programm angeboten, das sich an AMSAT-Mitglieder sowie alle Raumfahrtbegeisterten und Maker richtet.

Die Vorträge sind nun auf dem YouTube-Kanal der AMSAT-DL verfügbar.

Die Vortragssprache ist gemischt deutsch/englisch und in der jeweiligen Übersetzung auch als Untertitel optional aktivierbar.

<https://amsat-dl.org/vortraege-symposium-2025-jetzt-online/>

AM Rally auf Kurzwelle

Es ist wieder geplant, die Amplitudenmodulation, also AM, auf die Bänder zu bringen, und zwar vom Samstag, 7. Februar, 00:00 UTC bis Montag, 9. Februar, 07:00 UTC.

Wie das allerdings mit unserem Bandplan und der Bandbreite von 2,4 kHz zusammenpasst, ist den Veranstaltern offenbar nicht klar.

Es könnten also recht viele Träger erscheinen, und der Vollständigkeit halber steht auch der Link zur AM Rally im Rundspruch-Archiv.

<http://www.amrally.com/>

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse dl0bs@darc.de senden. Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10 Uhr Ortszeit.